

Die Höngger Silberschmiede Spitzbarth ist Geschichte



Roland Spitzbarth, Goldschmiedin Lea Meyer und Silberschmid Cyrill Weber vor der tonnenschweren Presse. (Foto: Fredy Haffner)

Vor dreizehn Jahren zog die Silberschmiede Spitzbarth aus dem Seefeld nach Höngg. Letzten Samstag schloss Roland Spitzbarth aus Altersgründen seine Höngger Werkstätte und konzentriert sich nun auf das Ladenlokal am Neumarkt 8. Doch sein Schmiedehandwerk lebt im Baselbiet weiter.

Bei der Silberschmiede Spitzbarth darf man in vierter Generation auf eine Familien- und Handwerkstradition zurückblicken, die 1921 begonnen hatte, als Urgrossvater Fritz Spitzbarth in Riesbach seine Silberschmiede eröffnete. Über Stationen am Weinplatz und erneut in Riesbach verlegte die dritte Generation,

Roland und seine Frau und gelernte Goldschmiedin Monika Spitzbarth, 2002 Werkstatt und Geschäft nach Höngg, wo sie schon seit 1984 zuhause sind. Unterdessen ist auch Sohn Marco zeitweise im Geschäft engagiert. Er hat das künstlerische Talent seiner Mutter und wohl auch jenes seiner Grossmutter geerbt, die 50 Jahre lang Kannen, Becher und vieles mehr für ihren schmiedenden Mann entwarf.

Nicht nur Silberschmid, sondern auch Aikidolehrer Roland Spitzbarth, der sich über Höngg hinaus auch einen Namen als Aikidolehrer gemacht hat, ist Silber-

schmied aus Passion. Stets bildete er Lehrlinge aus und nun, da der Beruf mangels Nachfrage nur noch als Fachrichtung innerhalb der Ausbildung zum Goldschmied gelernt werden kann, verfasste er Handbücher mit all dem Wissen, das vorher nur mündlich weitergegeben worden war.

Nun, da er selbst die Werkstatt schliesst, freut er sich, dass er die über 100 Jahre alte, imposante Presse zusammen mit all den Hämmern, Treibwerkzeugen, speziellen Eisen und den alten Arbeitsbänken nicht ins Museum oder gar dem Alteisen übergeben muss, sondern sie seinem Mitarbeiter Cyrill Weber übergeben kann. Dieser wird in den nächsten Wochen alles nach Oberwil im Baselbiet zügeln, wo er ein grosses Atelier gemietet hat und die Tradition weiterleben lässt. Roland Spitzbarth kann deshalb auch beruhigt über seinen Laden am Neumarkt 8 sagen: «Der schmucke Schmuckladen in der Altstadt erfüllt weiterhin auch gerne Silberwünsche.» (Jh)

Spitzbarth Juwelier
Neumarkt 8, 8001 Zürich
Telefon 044 383 74 64
www.spitzbarth.com

Die Silberschmiede
Cyrill Weber, Hohestrasse 134,
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 25

20 Jahre Royal in Höngg



Claudia Sampl, Guadalupe Amoraga, Daniela Hofmann und Gina von Arx (von links) feiern das zwanzigjährige Bestehen und sorgen mit viel Motivation und Herzblut für das Wohlbefinden ihrer Kundschaft. (evg)

Was vor 24 Jahren mit einem kleinen Kosmetikstudio im Kreis 1 begann, entwickelte sich bis heute zur feinen Wohlfühloase an der Wieslergasse 2. Vier sympathische Frauen sorgen in frischen, hellen Räumen für das Wohlergehen ihrer Kundschaft.

Daniela Hofmann, gelernte Kosmetikerin EFZ, gründete vor 24 Jahren Royal Cosmetic und begann im Kreis 1 selbstständig zu arbeiten. Vier Jahre später verlegte sie ihr Studio nach Höngg und erweiterte an der Bäumlistrasse zusammen mit ihrer Schwester Gina von Arx das Studio Royal Coiffure & Cosmetic. Daniela Hofmann pflegt und verwöhnt ihre Kundinnen und Kunden bis heute voller Freude mit exklusiven Kosmetikbehandlungen von Kopf bis Fuss. Gina von Arx kümmert sich mit laufender Weiterbildung um das Damen- und Herren-Hairstyling und bietet neben trendigen Frisuren auch professionelles Zahnbleaching an. «Besonders jetzt auf den Sommer hin möchten die Leute ein strahlendes Lächeln präsentieren», sagt die Coiffeuse.

Schönheit und Pflege unter einem Dach
2004 stiess die Damen- und Herrencoiffeuse Claudia Sampl zum Team und übernahm mit dem Umzug an die Wieslergasse 2 im Jahr 2012 neben Daniela Hofmann die Geschäftsleitung des Studios. «In meiner mittlerweile zehnjährigen Tätigkeit hier in Höngg konnte ich mir eine sehr treue Kundschaft aufbauen. Ich lege grossen Wert auf individuel-

le Beratung und schätze den persönlichen, herzlichen Kontakt zu meinen Kundinnen und Kunden. So macht das Arbeiten Spass», meint Claudia Sampl.

Nebst dem Kosmetik- und Hairstyling-Angebot fehlte eigentlich nur noch der Wellnessbereich. Mit Guadalupe Amoraga wurde 2013 die richtige Person gefunden. Die Wellness- und Spa-Therapeutin bietet unter anderem Ganzkörper-, Chakra-, Thai- oder Fussreflexzonen-Massagen an.

Zum 20-Jahre-Jubiläum in Höngg und zum Dank für die Treue der Kundschaft gewähren die vier Fachfrauen während eines Monats 20 Prozent Rabatt auf eine Behandlung – untenstehendes Schnipp-Schnapp-Insert einfach ausschneiden und einlösen. (ere/PR)

Royal
Wieslergasse 2
8049 Zürich

Cosmetic Daniela Hofmann
Telefon 044 342 39 02
www.royalcosmetic.ch

Coiffure Claudia Sampl
Telefon 044 342 39 00
www.royalcoiffure.ch

Coiffure Gina von Arx
Telefon 044 342 39 01
www.royal-wellness.ch

LGM SPA & NAILS Guadalupe Amoraga
Telefon 044 342 39 06
www.lgm-spa-nails.ch

Was gibt's heute zu essen? Auf zum ETH-Markt!

Bereits das vierte Jahr findet auf dem ETH-Campus Höggerberg ein Markt statt. Wurden anfangs vor allem Früchte und Gemüse verkauft, ist es nun ein reiner Verpflegungsmarkt für alle Hungerigen und Durstigen – nicht nur für ETH-Angehörige.

MALINI GLOOR

Donnerstag, kurz vor 12 Uhr: Der Vorplatz des HIL-Gebäudes, welcher seit letztem Herbst Stefano-Francini-Platz heisst, füllt sich mit Leuten jeden Alters. Sie alle wollen eines: fein essen. Zwölf Verpflegungsstände erfüllen verschiedenste Wünsche: Eine grosse Schlange Wartender steht vor einem alten Feuerwehrauto, welches zum Pizzamobil umgebaut wurde. Für 13 Franken gibt es eine offene, riesige Pizza. Wer es leichter mag, findet bei «Freshii» Salate und Burritos mit verschiedenen Füllungen oder bei «Fruitpassion» frische Früchte und Smoothies.

Von Crêpes über asiatisch bis zu Gelati

Weiter im Angebot sind bei den anwesenden Ständen Crêpes, Pastage-



Am Markt auf dem ETH-Campus Höggerberg kann man sich auf verschiedenste Art und Weise verpflegen – Open-Air-Feeling inklusiv. (Foto: Malini Gloor)

richte, Risotto, asiatische Gerichte, italienische Spezialitäten wie Arancini oder hausgemachte Gelati, Ciabatta Royal, Würste, Hot Dogs in diversen Varianten und – sehr beliebt – verschiedene Kaffees beim «Kafimobil». Mit vollen Händen setzt man sich an einen der gemütlichen Festbänke oder der zahlreichen Tische, plaudert, geniesst und tankt Energie für den Rest des Tages.

Für alle, ob Höngger, Jung, Alt oder Studierende

Karin Emmenegger, Projektleiterin Standortentwicklung des Teams «Stab Veranstaltungen und Standortentwicklung» erzählt, dass der Markt aus dem Ideenwettbewerb 2009 entstand: «Die Studierenden fanden, ein Markt würde die Piazza auf dem Campus Höggerberg beleben. 2010 wurde der Markt dann zum ersten Mal durchgeführt.» Seither findet er jeweils im Mai/Juni und September/Oktober statt. Pro Mal sind es rund sechs Donnerstage, an denen man sich von 11 bis 15 Uhr verpflegen kann. «Wir sind auch immer offen für Neues – wer einen Stand haben möchte, kann sich mit mir in Verbindung setzen. Dies darf auch ein lokaler Bauer sein, der nebst Gemü-

se und Früchten auch selbstgemachte Zöpfe oder beispielsweise Sandwiches verkauft – so, dass man auch bei ihm etwas zum Sofortessen kaufen kann», informiert Karin Emmenegger. Ein Standplatz kostet pro Markttag 50 Franken. Ziel des Marktes ist, die Piazza zu beleben, die Menschen zu vernetzen und ein abwechslungsreiches Verpflegungsangebot anzubieten.

«Ganz wichtig ist uns, dass man weiss, dass der Markt nicht nur für ETH-Angehörige, sondern auch für alle Höngger und Durchreisenden ist – jeder, der hungrig ist, soll hier «einkehren» dürfen.» Rund 13 000 ETH-Angehörige verkehren pro Tag auf dem Campus, im Jahr 2013 wurden pro Markttag zwischen 1200 und 1500 Portionen verkauft. «Somit kann man sagen, der Markt hat noch mehr Kapazitäten – sie müssen bloss genutzt werden», animiert Karin Emmenegger zum Markt-Besuch.

Markt auf dem ETH-Campus Höggerberg
Donnerstag, 15., 22. Mai, 5. und 12. Juni, jeweils 11 bis 15 Uhr.
Weitere Informationen:
www.vs.ethz.ch

SCHNIPP  **SCHNAPP**
Insert ausschneiden und profitieren!

ROYAL
Wieslergasse 2
8049 Zürich

20% Rabatt.
Einlösbar für eine Behandlung nach Wahl.
Gültig vom 15. Mai bis 14. Juni 2014

Zum 20-Jahre-Jubiläum von Royal Cosmetic Daniela Hofmann Telefon 044 342 39 02 www.royalcosmetic.ch	Zum 20-Jahre-Jubiläum von Royal Coiffure Gina von Arx Telefon 044 342 39 01 www.royal-wellness.ch
Zum 10-Jahre-Jubiläum von Royal Coiffure Claudia Sampl Telefon 044 342 39 00 www.royalcoiffure.ch	Zur Eröffnung von Royal LGM SPA & NAILS Guadalupe Amoraga Vargas Telefon 044 342 39 06 www.lgm-spa-nails.ch

RUND UM HÖNGG

Führung/Familienworkshop
Sonntag, 18. Mai, 11.30 Uhr, Führung «Salzkrebschen – grossartige Winzlinge»; 14 und 15 Uhr, Spezial-Familienworkshop «Salzkrebschen im Mini-Aquarium». Zoologisches Museum der Universität Zürich, Karl-Schmid-Strasse 4.

Bücher-Frühling

Montag, 19. Mai, 20 bis 21.30 Uhr, die Buchhandlung Scriptum präsentiert Romane aus der Frühlingssammlung. Mit Büchertisch und Apéro. Bibliothek Oberengstringen, Im Zentrum 1, Oberengstringen.